Friedhofskapelle St. Jakob d. Ä. u. Maria

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/181100352713/

ID: 181100352713 **Datum:** 26.04.2025 **Datenbestand:** Restaurierung

Objektdaten

Straße:	Parkstraße
Hausnummer:	60
Postleitzahl:	88499
Stadt-Teilort:	Riedlingen
Regierungsbezirk:	Tübingen
Kreis:	Biberach (Landkreis)
Gemeinde:	Riedlingen
Wohnplatz:	Grüningen
Wohnplatzschlüssel:	8426097007
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

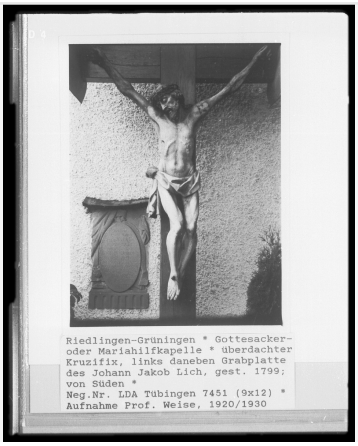
Fotos

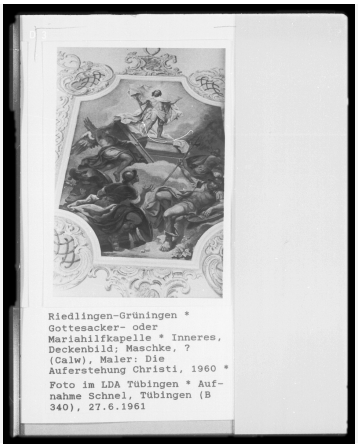
Bildbeschreibung:
Ansicht von Süden

Abbildungsnachweis:
LAD Baden-Württemberg, Außenstelle Tübingen

Bildbeschreibung:
Kruzifix und Grabplatte v. Johann Jakob Lich (gest. 1799), Ansicht von Süden

Abbildungsnachweis:
LAD Baden-Württemberg, Außenstelle Tübingen (Prof. Weise)





Bildbeschreibung:
Deckenbild Die Auferstehung Christi

Abbildungsnachweis:
LAD Baden-Württemberg, Außenstelle Tübingen

Objektbeziehungen

keine

Umbauzuordnung

keine

Weitere Objekte an diesem Wohnplatz

keine

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Die Kapelle wurde an Stelle einer Vorgängerkapelle im Jahre 1762 erbaut (a).
Eine einfache Gruft wurde 1832 angefügt.

1. Bauphase: (1762)
Erbauung der Kapelle (a)

Betroffene Gebäudeteile:
keine

Lagedetail:
- Siedlung
  - Randlage

Bauwerkstyp:	• Sakralbauten • Friedhofskapelle
2. Bauphase: (1832)	Anbau Gruft
Betroffene Gebäudeteile:	• Anbau

Besitzer:in

keine Angaben

Zugeordnete Dokumentationen

- Restauratorische Untersuchungen Raumschale und Bilder

Beschreibung

Umgebung, Lage:	Der Friedhof mit der Friedhofskapelle befindet sich am westlichen Ortsausgang von Grüningen; die Kapelle liegt im nordwestlichen Eck des Friedhofes, der Friedhof ist rechteckig von einer Mauer eingefasst.
Lagedetail:	• Siedlung • Dorf
Bauwerkstyp:	• Sakralbauten • Friedhofskapelle
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Rechteckbau mit eingezogenem dreiseitigem Chor, Satteldach über Kranzgesims mit Abwalmung über dem Chor; im Westen geschweifter Giebel, darüber Dachreiter mit achteckigem Glockengeschoss und Zwiebeldach; im Westen eingeschossiger Anbau mit der Hornsteinschen Gruft.
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	*keine Angaben*
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	*keine Angaben*
Bestand/Ausstattung:	Überdachter Kruzifix; links daneben Grabplatte des Johann Jakob Lich, gest. 1799; Deckengemälde mit der Darstellung der Auferstehung Christi.

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Dachform
	  • Dachreiter
	  • Glockendach
	  • Satteldach mit einseitigem Vollwalm

Konstruktion/Material:	*keine Angaben*